

## SURRENDER TO THE DIVINE - LIEDER FÜR DEN INNEREN FRIEDEN

**Eliana Fe**, Sopran,



erhielt ihre klassische Gesangsausbildung bei drei grossen musikalischen Persönlichkeiten in Mailand: Gina Cigna, Carla Castellani und Maestro Carlo Camerini. Dort erhielt sie auch ein Stipendium für einen Opernkurs. Weiterbildungen folgten an der NOZ Neue Opernschule Zürich, in Salzburg bei Hanna Ludwig und bei Gert Krämer (Schauspiel). Ihr Operndebut gab Eliana Fe als *Königin der Nacht* in Mozarts *Zauberflöte* am Kurtheater Baden. Es folgten Auftritte in der Schweiz, Österreich, Italien, Deutschland, der Ukraine, in Mexico und in Indien, vorwiegend als Konzertsolistin. Seit ihrer Kindheit befasst sich Eliana Fe auch intensiv mit dem Sein und der Selbsterforschung und setzte sich später viele Jahre mit der Philosophie der Nondualität auseinander. Daraus entstanden Schweige-Retreats, die sie neben ihrer Konzerttätigkeit leitet. Eliana Fe ist Autorin zweier Bücher und veröffentlichte die CD 'Surrender to the Divine' mit eigenen Liedkompositionen. Momentan arbeitet sie an weiteren Liedern, deren Textgrundlage Gebete des Christentums und philosophische Texte aus dem Westen sind.

[www.elianafe.com](http://www.elianafe.com)

**Manuela Dominguez-Cadis**, Pianistin,



studierte Klavier an der Musikhochschule Zürich bei Prof. Amadeus Schwarzkopf und war anschliessend als Korrepetitorin am Internationalen Opernstudio des Opernhauses Zürich tätig. Diverse Gastverträge zur Einstudierung von Opernproduktionen führten sie an verschiedene Theater im In- und Ausland. Je vier Jahre war sie musikalische Leiterin der NOZ Neue Opernschule Zürich und Dozentin für Ensemble und Chor an der SAMTS Musical & Theatre School in Adliswil. Sie arbeitet als freischaffende Korrepetitorin, Arrangeurin und Komponistin, insbesondere für Theatermusik (z.B. die Kurzoper *VER-FÜHRUNG* im Rahmen des Lucerne Festival-Fringe 2002 oder Musik zu Theaterproduktionen wie *Katharina kann's nicht lassen* 2005, *Zwerg Nase* 2008, *Die Mausefalle* 2013, *Lichtscheu* 2015, *Sicher isch sicher* 2016). Sie tritt regelmässig in Konzerten auf, hauptsächlich als Begleiterin von SängerInnen und Chören, sowie in verschiedenen Kammermusikformationen. Seit 2008 ist sie zudem Lichtinspizientin am Opernhaus Zürich und seit 2015 in dieser Funktion auch Gast bei den Salzburger Festspielen.

[www.korrepetition.ch](http://www.korrepetition.ch)

**Liedbeschreibung:** Klassischer Gesang + Gebete in Sanskrit

Die Liedtexte sind Originale und neuere Versionen von uralten Gebeten, Fürbitten und Lobpreisungen Gottes in der heute nicht mehr gesprochenen Sprache Sanskrit. Die Originaltexte stammen grösstenteils aus den Veden - den heiligen Schriften des Hinduismus - und sind ca. 3000-6000 Jahre alt. Eliana Fe lernte die Texte auf verschiedenen Indienreisen kennen und vertonte sie. Die Liedmelodien entstanden spontan aus Improvisationen beim Üben am Klavier und wurden von ihr danach mit einer einfachen Klavierbegleitung notiert. Sie sind mit europäischem klassischen Liedgut zu vergleichen. Der Münchner Pianist, Komponist und Hochschullehrer, Daniel Scholz ([www.daniel-scholz.de](http://www.daniel-scholz.de)), arrangierte die einfachen Klavierbegleitungen zu einem harmonisch-pianistisch komplexeren Klang und begleitete Eliana Fe auch bei der CD-Aufnahme am Flügel. Als Konzerteinstieg singt Eliana Fe *Panis Angelicus* von César Franck, eine Verehrung Gottes des Heiligen Thomas von Aquin (13. Jh) in lateinischer Sprache, welche César Franck 1872 vertonte.